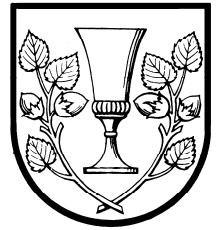


TV-aktuell

Nr. 3/96

Herausgeber: TV Haslach — 1930 — e.V.



Laufen macht Spaß! Mehr auf Seite 20

TÜCKEN IM DETAIL...

Damit hatten wir nicht gerechnet

TV Aktuell fing klein an. Mit Schreibmaschine getippt und fotokopiert - so entstanden die ersten Ausgaben. Später dann Textsatz über PC. Ansonsten war aber noch immer Schere und viel Klebstoff im Einsatz. Seit der letzten Ausgabe wurde TV Aktuell „vollelektronisch“. Erstmals entstand die gesamte Zeitschrift am PC, inklusive dem Satz gescannter Fotos.

Vielleicht haben Sie's gemerkt. Durch die neue Technik konnten wir die optische Qualität, vorallem der Bilder, deutlich steigern. Womit wir nicht gerechnet hatten, waren die Probleme, die sich plötzlich beim Druck ergaben. Teile der Dateien kam beim Drucker nicht an, dann fehlten plötzlich Fotos. Großes Aufatmen, als später scheinbar alles lief. Großes Aufstöhnen, als wir das ge-



druckte TV Aktuell in Händen hatten.

Durch die technischen Probleme verabschiedete sich eine Textseite ins Datennirwana, eine andere Seite half aus und war damit doppelt vorhanden. Und keiner hat's bemerkt.

Der Bericht über die SG-Jugendfreizeit in Laimnau verursachte damit bei so manchem Leser das Gefühl „Das hab' ich doch irgendwo schon einmal gelesen...“.

Nun, wir denken, diese Anfangsprobleme sind aus der Welt geschafft. Und beim Schreiben dieser Zeilen sind wir eigentlich sicher, daß diesmal alles glatt läuft.

Ja, eigentlich...

Hoffentlich...

In dieser Ausgabe:

| | Seite |
|----------------------------------|-------|
| ☞ Hallensaison 1996/96 | 3 |
| ☞ Spätlese — in den Mund gelegt | 5 |
| ☞ Olympische Spiele in Haslach | 6 |
| ☞ Patschnaß, Hurra! | 8 |
| ☞ Jugendsport in Haslach | 9 |
| ☞ Leichtathletik beim TV Haslach | 10 |
| ☞ Termin | 12 |

Hallensaison 1996/97

MIT GROßEN ZIELEN

Liebe TVH-Mitglieder, die Hallensaison 1996/97 hat begonnen. Eine Saison, in der sich die Spielgemeinschaft Haslach - Herrenberg - Kuppingen sehr viel vorgenommen hat. Alle Spielerinnen und Spieler, Trainern und Betreuer sowie das gesamte Umfeld werden sehr viele positive Aspekte mitbringen, um all unseren Mitgliedern, Zuschauern und Freunden einen erfolgreichen und attraktiven Handball zu bieten. Ich bin sicher, daß wir, die Verantwortlichen der SG, eine gute Basis geschaffen haben, daß sehr viele engagierte Leute in den Stammvereinen und in der SG mithelfen werden, das Ziel Aufstieg der Frauen und Männer I in die Verbandsliga zu verwirklichen.

Im Vorfeld dieser Saison gab es einige personelle Veränderungen in den einzelnen Mannschaften. Erfreulicherweise konnten wir die neu zu besetzenden Trainer- bzw. Betreuerstellen sehr gut schließen. Mit Axel Ferdinand haben wir für die erste Männermannschaft einen sehr erfolgsorientierten und handballbegeisterten Spielertrainer aus Balingen verpflichtet können. Ihm zur Seite steht nach zweijähriger



Optimistisch:
Spielertrainer Axel Ferdinand (li.) und
technischer Leiter Herbert Bökle

Pause wieder Co-Trainer Herbert Egeler und Torwart-Trainer Akri Bauer. Sehr positiv ist auch, daß die Spieler Dirk Dürr und Frank Sautter sich bereit erklärt haben, in der ersten Mannschaft weiterzumachen. Nach längerer Verletzungspause ist Jochen Klingovsky wieder mit dabei.

Außerdem sind neu in der Mannschaft Michael Clement aus Betzingen - gleichzeitig noch der neue Jugendleiter der SG, Christoph Peters aus Altensteig und Werner „Roy“ Bien aus Holzgerlingen.

Die zweite Männermannschaft wird neu von Joachim Schäfer trainiert.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Die Mannschaft wird sicher eine bessere Rolle in der Bezirksliga spielen, als in der letztjährigen Saison.

Auch die erste Frauenmannschaft geht mit dem Ziel Verbandsligaaufstieg in die Runde. Mit Daniela Lohrer hat sich eine längere Zeit verletzte Spielerin wieder in die Mannschaft zurückgemeldet. Außerdem kamen aus der 1b-Mannschaft Diana Wohlbold und aus der A-Jugend Kristina von Stosch in die Mannschaft und zurück, aus Sindelfingen unsere Torfrau Sia Nagel.

Alle vier Spielerinnen werden mit Sicherheit die Mannschaft verstärken. Wir alle hoffen, daß auch Claudia Link, ebenfalls aus der A-Jugend, bald wieder genesen ist, um die Mannschaft ergänzen zu können. Bernd Sautter unterstützt Trainer Helmut Dinkelacker als Torwart-Trainer im Frauenbereich.

Die zweite Frauenmannschaft will ihren Erfolg aus dem Vorjahr, die Meisterschaft in der Bezirksliga, wiederholen. Hier konnten wir mit Gerhard Knorr aus Bondorf ebenfalls einen engagierten Trainer neu für uns gewinnen.

Mit insgesamt 44 Mannschaften im Aktiven- und Jugendbereich haben wir wieder eine sehr lange Handballsaison vor uns. Ich wünsche persönlich allen unseren Mannschaften eine erfolgreiche Saison 1996/97.

An unsere Mitglieder, Zuschauer und Freunde habe ich zudem die Bitte, die Mannschaften bei den Spielen tatkräftig und vor allem auch lautstark zu unterstützen. Gerade dadurch kann der Erfolg leichter erreicht werden.

An dieser Stelle möchte ich auch einmal unsere SG-Schiedsrichter erwähnen, die in der Öffentlichkeit meistens zu kurz kommen.

Uns allen muß bewußt sein, daß es ohne unsere „Pfeifen“ keinen Handballsport gäbe. Deshalb der Appell: behandelt die Schiedsrichter fair. Auch sie sind Menschen mit Stärken und Schwächen. Es liegt in der Natur des Menschen, Fehler zu machen. Bei Schiedsrichtern genauso wie bei Funktionären und Spielern.

In diesem Sinn:

Fairplay
und viel Spaß bei den Spielen.

Herbert Bökle
Sportlicher Leiter

SPÄTLESE — IN DEN MUND GELEGT

Schnappschüsse eines Ausfluges

Ausflug der Spätlese nach Rothenburg ob der Tauber. Das Wetter mäßig, die Stimmung gut. Bei diesem Ausflug entstanden auch unsere Bilder. Die Texte zu den Bildern sind natürlich frei erfunden — in den Mund gelegt.

Oder ist vielleicht doch ein Fünkchen Wahrheit mit dabei...?

Fotos: Manfred Juhasz

Ich hab´ Dich
zum fr essen
ger n...



Hen dia bloß so
läbbr igs zuigs?



Des isch hal t
ebbes r ächts...



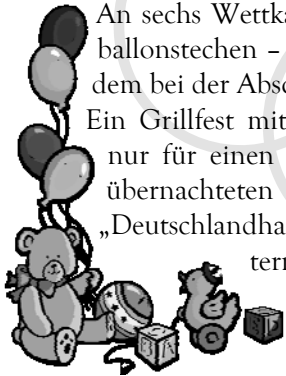
A Schor le
wär
oifacher ...



OLYMPISCHE SPIELE IN HASLACH

Eltern/Kind-Gruppe, Kinderturnen und Minis

Rund 45 Kinder, zum Teil mit ihren Eltern, trafen sich am 6. September auf dem Haslacher Sportplatz. Sie kamen aus der Schweiz, aus Italien, den USA und aus Deutschland. Sie schwenkten ihre selbstgemalten Fahnen und eröffneten die 1. TVH-Olympiade mit selbstgedichteten Hymnen.



An sechs Wettkampfstationen – vom Kinderwagenrennen bis zum Luftballonstechen – kämpften die Mannschaften um Olympisches Gold, mit dem bei der Abschlußfeier alle belohnt wurden.

Ein Grillfest mit abschließendem Fackellauf beendete den Tag, jedoch nur für einen Teil der Kinder. Einige 3- bis 8-jährige Olympioniken übernachteten mit ihren Betreuerinnen und Betreuern in der „Deutschlandhalle“. Erst nach dem Frühstück kehrten sie zu ihren Eltern zurück – in die Schweiz, nach Italien den USA oder in ein kleines Dorf, irgendwo in Deutschland.

Eines ist sicher: Die 2. TVH-Olympiade kommt bestimmt!

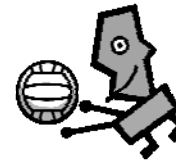
Britta Jung



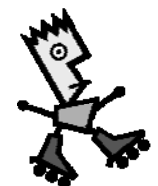
Hallo, Du!
ja, Dich mein ich!

Hast Du Lust, bei uns
mitzumachen??

Na, dann schau doch
einfach mal vor bei!
Wann?
auf Seite 19
steht's!



Haslacher Olypioniken



PATSCHNAß, HURRA!

Kajakfahrt auf der Donau

Die TVH-Spätlese hatte die Idee: Kajakfahrt auf der Donau. Bei nicht vielversprechender Witterung ging's über die Alp. Damit auch später die Kraft nicht nachläßt, stand erstmal Grillen auf der Tagesordnung, jetzt bei Sonnenschein.



Erst mal 'ne Wurst...

Und kaum waren Würste und Steaks verteilt – timing ist alles – öffnete der Himmel seine Schleusen. Was im Nachhinein eigentlich nicht schlecht war. Mußte so doch keiner Angst haben, mit dem Boot zu kentern und naß zu werden. Patschnaß war schließlich jeder, bevor er im Boot saß.

Auch die erste Hälfte der Ruderstrecke zeigte sich im strömenden Regen als angenehm erfrischend. Als dann sogar noch die Sonne lachte, kannte die Begeisterung

keine Grenzen. Echte Talente unter den Ruderern waren dann im Endspurt zu beobachten. Der Ruderschlag stimmte, die Boote wurde schneller und schneller. Selbst waghalsige Manöver brachten niemand mehr aus der Fassung. Allerdings lag dies wohl weniger an der Routine im Umgang mit den Booten.

Größerer Ansporn dürften die schwarzen Gewitterwolken und einige interessante Blitze, die immer näher kamen, gewesen sein. Und so wie die Ruderpartie begann endete sie auch: patschnaß.

Übrigens Unfälle gab's keine, auch wenn ein Ruderpaar – wenn auch unfreiwillig – näheren Kontakt zur Donau suchte.



Regenschirm und Schwimmweste...

Trotzdem; auch ohne Kaiserwetter war diese Kajakfahrt eine tolle Sache.

Michael Rott

JUGENDSPORT IN HASLACH

Übungszeiten, Ansprechpartner

Eltern- und Kindturnen

Freitag, 15.45 - 16.45 Uhr Brita Jung, ☎ 26943

Kinderturnen (Kindergartenalter)

Freitag, 15.45 - 16.45 Uhr Hannelore Hörmann, ☎ 23149
Ute Sattler, ☎ 5736
Ursel Stötzer, ☎ 26369

Kinderturnen (1. bis 3. Schulklasse)

Dienstag, 16.45 - 18.00 Uhr Rüdiger Leins, ☎ 24722
Helga Juhasz, ☎ 32477

Minihandball (Jahrgang 1988 und jünger)

Freitag, 17.00 - 18.00 Uhr Horst Hippich, ☎ 34376
Ute Fabian, ☎ 29859

E-Jugend (Jahrgang 1986/87)

Montag, 17.30 - 19.00 Uhr Jochen Klingovsky, ☎ 22220
Daniela Lohrer, ☎ 22220
Christine Haas, ☎ 28614
Anke Engelmann, ☎ 07452/77881

D-Jugend, weiblich (Jahrgang 1984/85)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr Margret Reschke, ☎ 21406

D-Jugend, männlich (Jahrgang 1984/85)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr Dieter Kienzle, ☎ 21498

Bei sonstigen Fragen,
auch zu Trainingszeiten anderer
Jugendmannschaften der SG (C- bis A-Jugend)
wenden Sie sich bitte an die Jugendleiterin
Margret Reschke.

LEICHTATHLETIK BEIM TV HASLACH

Eine großartige Leistung

Davon hat man bis jetzt nur aus den Annalen des Vereines gehört. Aber so ganz still, heimlich und leise frönen drei junge Männer seit ca. 1 ½ Jahren dem Langlaufen.

Manfred Reschke, Dieter Schmid und Daniel Kiener treffen sich keinesfalls nur am Sonntagvormittag zu einem „Waldläufchen“. Nein, sie nehmen auch sehr aktiv am Wettkampfschehen unter dem Namen TV Haslach teil.

Besonders aktiv waren die drei in diesem Wettkampfsjahr 1996. Sie haben alle Läufe des **Schönbuch-Cups** absolviert, also den Kirschblütenlauf in Kayh (15 km) als Saisonbeginn im Mai, den Lauf über 10 km in Holzgerlingen, die 15 km beim Stadtlauf in Böblingen und den 25 km-Lauf in Holzgerlingen als Abschluß im Oktober.

So nebenbei nahmen sie noch ein paar „Schmankerl“ mit. So zum Beispiel den Stadtlauf in Herrenberg, den Zigeunerberglauf in Kuppingen, oder den Hohenzollern-Berglauf in Hechingen. Den absoluten Höhepunkt der Saison stellte aber die Teilnahme am **Frankfurt-Marathon** im Oktober dar. Eine Riesensache, mit

8.000 Teilnehmern durch Frankfurt zu laufen. Und sie können auf ihre Leistung stolz sein, wobei die Zeiten eigentlich Nebensache sind. Schließlich ist es schon großartig, diese Tortur über 42 km überhaupt durchzustehen.

Mit dabei waren hier übrigens Auréline, Nathaniel und Maurane-Soleyne Schmid, die am Kindermarathon über 5 km teilnahmen.

Treue Begleiterin der Läufer ist Maggy Schmid, die auch immer dann, wenn es die Zeit erlaubt, selbst an den Läufen teilnimmt.

Die Saison wird mit dem Nikolauslauf in Tübingen ausklingen. Dann aber können die drei nicht etwa in den Winterschlaf verfallen, sondern sie werden sich weiterhin mit sonntäglichen Trainingsläufen fit halten.

Wer Lust hat mitzumachen, der soll einfach einmal bei „Manne“ Reschke (☎ 21406) anrufen.

Für die nächste Saison hat die Gruppe wieder die Teilnahme am Schönbuch-Cup geplant. Saisonhöhepunkt soll dann der **Marathon in Herrenberg** werden.

Peter Kiener

Unser Titelfoto:

Daniel Kiener, Maurane-Soleyne, Dieter Schmid, Nathaniel, Manfred Reschke, Auréline (v. li.). Foto: Renate Kiener





TERMIN

15.12.96 Jahresabschlußfeier, Kinder-/Jugendstport

Impressum

TV Aktuell; Herausgeber TV Haslach 1930 e.V., vertreten durch:
1. Vorstand Klaus Pflugfelder, Ehbühl 38, 71083 Herrenberg, Tel. 5798; 2. Vorstand Peter Kiener, Weinbergstr. 60, 71083 Herrenberg, Tel. 23170. Redaktion: Michael Rott, Sindlinger Str. 3, 71083 Herrenberg, Tel. 5304.

TV Aktuell erscheint viermal je Jahrgang und wird an alle Haushalte Haslachs, alle auswärtigen Vereinsmitglieder und alle Inserenten kostenlos verteilt.

Druck:
Thielsch+Seeger,
Grabenstr. 15,
71126 Gäufelden-
Öschelbronn,
Tel. 07032/977971.